

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 8 vom 07. Mai 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

da sich die positiven Auswirkungen der strengen Corona-Beschränkungen verfestigt haben, sind Bund und Länder nun erfreulicherweise dazu übergegangen, die **Maßnahmen vorsichtig weiter zu lockern**. Allerdings möchte ich davor warnen, nun diesbezüglich in einen „Überbietungswettbewerb“ einzutreten. Dieser droht durchaus, wenn man sich ansieht, wie die einzelnen Bundesländer nun beginnen, jedes für sich, einen „neuen Alltag“ zu schaffen. So wichtig und richtig ein langsames Hochfahren der gesamten Wirtschaft auch ist, wir müssen uns immer vor Augen halten, dass **eine zweite – womöglich noch größere – Infektionswelle unbedingt vermieden** werden muss. Daher müssen wir weiterhin auf uns und auf andere achten – insbesondere natürlich auf die besonders gefährdeten Menschen mit Vorerkrankungen oder ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. **Bis jetzt hat sich der größte Teil unserer Bevölkerung sehr verantwortungsvoll und vernünftig verhalten**. Es wäre schön, wenn dies auch weiterhin so bleibt. **Dafür danke ich Ihnen schon einmal an dieser Stelle sehr!**

Aufgrund des 75. Jahrestages des Kriegsendes dauerte diese Sitzungswoche nur bis Donnerstag. Morgen ist in Berlin sogar Feiertag. Daher gilt bereits heute –

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche in Berlin

Montag, 04. Mai 2020

Anreise nach Berlin und Videokonferenz der CDU Landesgruppe

Nachdem ich in den letzten beiden Sitzungswochen abwechselnd mit dem Auto und der Bahn nach Berlin gereist bin, konnte ich heute wieder das **Flugzeug** für die 800 Kilometer-Reise nutzen. Zwar nur mit Mund-Nasen-Schutz, dafür war ich aber deutlich schneller am Ziel! Dort erwartete mich ein Büro-Nachmittag mit der Aufarbeitung der letzten Woche, worauf am Abend die **Landesgruppensitzung** folgte – in der inzwischen schon üblichen Form einer Videokonferenz.

Dienstag, 05. Mai 2020

Video-Sitzungen der Arbeitsgruppen sowie der CDU/CSU-Fraktion

Heute setzte sich der Reigen an Videokonferenzen in hoher Dichte fort. Beginnend mit der **Arbeitsgruppe Kommunalpolitik** mit Schwerpunkt „Corona und Kommunen“. Als nächstes folgte die **Arbeitsgruppe Gesundheit** – heute mit sehr hoher Prominentendichte. Denn sowohl **Gesundheitsminister Jens Spahn**, als auch unser **Fraktionsvorsitzender Ralph Brinkhaus** nahmen an der Sitzung teil. Nach einer kurzen Pause ging es dann am Nachmittag weiter mit der **Fraktions-sitzung**, die zum ersten Mal seit längerer Zeit, nicht mehr nur im Zeichen von Corona stand.

Mittwoch, 06. Mai 2020

Premieren-Video-Sitzung des Gesundheitsausschusses

In dieser Woche fand die Sitzung des Gesundheitsausschusses **zum ersten Mal ebenfalls als Videokonferenz** statt. Im Sitzungssaal waren nur die Mitarbeiter des Ausschusses, der Vorsitzende und die jeweiligen Obleute bzw. Sprecher der einzelnen Gesundheits-Arbeitsgruppen der Fraktionen anwesend.

Mittwoch, 06. Mai 2020

Plenar-Rede zu einem AfD-Antrag zur besseren Pandemie-Bekämpfung

Heute nahm ich in einer Plenarrede Stellung zu einem Antrag der AfD-Fraktion. Diese fordert, dass Deutschland besser auf Krisen wie die aktuelle Corona-Pandemie vorbereitet sein müsste. Ich hielt diesem Antrag entgegen, dass wir **bereits heute sehr gut aufgestellt** sind, was insbesondere der **internationale Vergleich** deutlich macht! Wichtig ist, dies auch weiterhin zu garantieren und die nun getroffenen Maßnahmen genau zu bewerten. Das **Video meiner Rede** finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 06. Mai 2020

Debatte des 2. Bevölkerungsschutzgesetzes

Heute diskutierten wir in erster Lesung eine **weitere Anpassung der Hygienevorgaben** in unserem Land an die neuen, veränderten Gegebenheiten. Durch die nun geplante Neuregelung sollen Pandemien noch besser bekämpft werden können als bisher.

Schloss Montfort erhält Förderung aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm

Die Restaurierung des bekannten Langenargener Kulturdenkmals wird vom Bund gefördert – das beschloss der Haushaltsausschuss des Bundestages in dieser Woche. Somit freue ich mich sehr, dass ich hier gute Nachrichten verkünden kann. Denn die Förderung für das Schloss Montfort in Langenargen, im Rahmen des **Denkmalschutz-Sonderprogramms IX, beträgt 360.000 Euro**, was eine **vergleichsweise hohe Fördersumme** ist. Es freut mich auch, dass der **Antrag**, den die CDU-Bundestagsfraktion **auf mein Betreiben** hin eingereicht hat, erfolgreich war. Denn gerade in der aktuellen Situation dürfen wir auch unsere Kulturdenkmäler nicht im Stich lassen! Die Erhaltung von Schloss Montfort ist mir ein großes Anliegen. Die Instandsetzung der besonders beanspruchten Ufermauer des Schlosses ist unverzichtbar, damit das Bauwerk in seiner Einzigartigkeit erhalten bleibt, wozu nun auch staatliche Mittel beitragen! Seine Lage, die reiche Geschichte des Schlosses sowie die überregionale Beliebtheit des Kulturdenkmals überzeugten den Ausschuss, die Mittel zur Renovierung beizusteuern.

Vierspuriger Ausbau der B 31-neu ist ein gutes Signal für die Region!

In einer gemeinsamen Pressemitteilung mit der CDU Bodenseekreis habe ich die Entscheidung des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur zugunsten eines vierspurigen Ausbaus der B 31-neu zwischen Immenstaad und Meersburg klar begrüßt. So kam das zuständige Regierungspräsidium Tübingen nach umfassender Prüfung verkehrlicher und ökologischer Gesichtspunkte zu dem Ergebnis, dass **eine vierspurige Variante gegenüber einer dreispurigen Alternative zu bevorzugen ist**. Durch das Befolgen dieser fachlichen Bewertung des Regierungspräsidiums hält der Bund an seiner Entscheidung aus der entsprechenden Einstufung im Bundesverkehrswegeplan fest. Somit ist auch durch das Land ins Spiel gebrachte Dreispurigkeit vom Tisch. Eine Vierspurigkeit ist schlicht **deutlich leistungsfähiger und zudem weit verkehrssicherer**. Natürlich bedeutet die Planung eines vierspurigen Ausbaus **keinen Freifahrtschein zur Zerstörung von Natur und Umwelt**. Hier muss mit Bedacht vorgegangen werden!

Fakten und Meinungen

Internationales Engagement zum Kampf gegen Corona

Zu Beginn der Woche haben wir uns erneut klar und deutlich zu unserem internationalen Engagement bei der Bekämpfung der weltweiten Corona-Pandemie bekannt. So kamen am Montag, im Rahmen einer von der EU-Kommission unter Kommissionpräsidentin Ursula von der Leyen initiierten internationalen Geberkonferenz **über 7,4 Milliarden Euro zum Kampf gegen Corona** zusammen. **Deutschland stellt hierfür Mittel in Höhe von 525 Millionen Euro zur Verfügung**, die EU sogar eine Milliarde. Mit dem Geld soll nun vor allem die **Entwicklung eines Corona-Impfstoffes** vorangetrieben werden. Leider wurden sowohl die USA als auch Russland ihrer großen Bedeutung – inzwischen muss man leider sagen wieder einmal – nicht gerecht und nahmen an der Geberkonferenz nicht teil. Gerade in der aktuellen Krise ist ein derartiges Verhalten nur schwer nachvollziehbar.

Zitat der Woche

„Protestierende könnten Erklärungen unterschreiben, dass sie im Erkrankungsfall auf medizinische Behandlung verzichten. Sie könnten sich auch dazu bereiterklären, die Krankenhauskosten derjenigen zu zahlen, die mit ihnen in Kontakt gekommen sind.“
US-Pop-Sängerin Pink, die sich kritisch zu den Protesten gegen die Corona-Auflagen äußert.

Terminauswahl – unter Vorbehalt!

Fr., 08.05.2020
Mo., 11.05.2020 bis Fr., 15.05.2020
Do., 21.05.2020

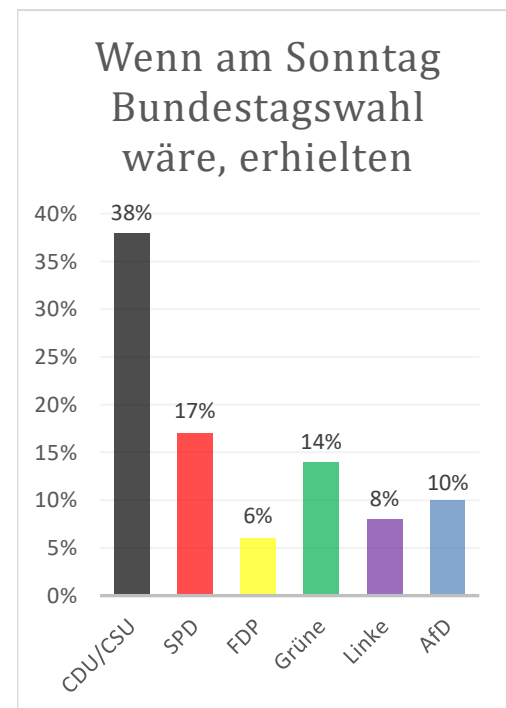
Gesetze der Woche

Die in dieser Sitzungswoche verabschiedeten Gesetze stehen weiterhin klar im Zeichen der Corona-Pandemie. So beschlosssen wir **ein Gesetz zur Abmilderung der Corona-Folgen im Veranstaltungsrecht**, da die Veranstaltungsbranche besonders von den aktuellen Einschränkungen betroffen ist. Zudem verabschiedeten wir ein **Gesetz zur Unterstützung von Wissenschaft und Studierenden** und passten die **Elterngeldregelungen**, zeitlich begrenzt auf die Zeit der Corona-Krise, an. Zudem beschlosssen wir ein Gesetz, dass die **Interessenvertretung von Beschäftigten auch während der Pandemie** sicherstellt. Darüber hinaus setzen wir die automatische Anpassung der Abgeordneten-Diäten außer Kraft und **verzichten somit auf eine Erhöhung unserer Bezüge**. Aber auch aus dem Nicht-Corona-Bereich wurden Dinge beschlosssen: so **verbesserten wir die Sozialgesetzgebung, verboten so genannte Konversionstherapien** und **verlängerten den Bundeswehreinsatz im Mittelmeer**.

Aufgrund der Corona-Epidemie fallen weiterhin viele geplante Termine aus!!

75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs.
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.
Christi Himmelfahrt.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 02.05.2020